

7  
Luzern  
1855

La Plata, 16. X. 915.

Hochgeehrter Herr Kollege

Gestern war Herr Dr. Neiva zum Besuch bei mir u. wir hatten Gelegenheit über Verschiedenes zu sprechen. Unter andern war ich überrascht zu hören, daß Sie immer im Institut doch unwissend sind, daß ich weder Ihre noch die vom Inst. stihnt aus gesandten Arbeiten erhalten habe u. unser Verkehr eigentümlicher Weise nie im Fluss gekommen ist.

Was ist aber die Schuld?

Ich erhielt jetzt vor 2 Jahren von Ihnen 2 Häuschen mit Tabaniden, wo von das eine, <sup>resp.</sup> die Brithes'schen Typen durch Lösösen der Nappha Kugeln gänzlich zerstört wurden. Die damals angekindigten Arbeiten habe ich nicht erhalten u. Ihnen von allem durch Postkarte Mitteilung gemacht.

Vor ca. 1 Jahr erhielt ich wieder einen Brief von Ihnen worin Sie mir mitteilen, daß Sie die Direktion des Museums in "Paraná" oder Paraná (ich habe Sie

Strove?

der diesen Brief verlagh/ übernommen haben  
u. um Austausch der Museum's Anzeigen  
lesen. Der Brief war auf einem Pagen  
des jedenfalls von Ihnen bezogenen Hotel's ge-  
schrieben, ich antwortete Ihnen an diese  
Adresse.

Sie saght jetz Dr. Veivers, dass Sie über-  
haupt nie vom Institut abwesend ge-  
wesen wären u. meint ich müsse mich  
sehr irren. Wollen Sie uns bitte mit wei-  
gen Worten sagen, was da passiert. Ich  
bin sicher, dass ich mich nicht irren und  
solchem Brief damals bekam.

Es freut mich jetz recht, mit Dr. Nei-  
ve guteuweise Führung zu haben. Wir  
haben bereits Ausflüge verabredet u. ich  
hoffe mich also mit dem Distriktgang  
öfter zu befassen u. auch für Sie Material  
zu sammeln.

In der Erwartung Ihrer Letter, bin  
ich mit dem Ausdrucke meiner

Beachtung ergeb.

W. W. W.

La Plati, Museum.